

Wir sind als selbstständige Bundesoberbehörde eine Forschungs- und Beratungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Wir suchen im Institut für Biologischen Pflanzenschutz - Standort Darmstadt zukünftig Dossenheim - eine/einen

wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

zum frühestmöglichen Zeitpunkt befristet bis 30. Juni 2021 zur Mitarbeit bei der Konzeptionierung, Etablierung und Begleitung des Projektes „Nationales Monitoring der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften“.

Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Deutschland verfügt derzeit über keine umfassenden Daten zum Zustand und zur Entwicklung der Biodiversität in Agrarlandschaften. Aus diesem Grund haben sich 11 Fachinstitute des Julius Kühn-Instituts und Thünen-Instituts sowie das Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung in einem Verbundprojekt das Ziel gesetzt, gemeinsam ein modular aufgebautes Monitoring für Agrarlandschaften zu erarbeiten.

Bis zum Umzug und zur Etablierung des Institutes am Standort Dossenheim wird der Arbeitsort in den nächsten Jahren in Darmstadt sein.

Ihre Aufgaben

- Konzeption und Aufbau eines Citizen Science-basierten Trendmonitorings auffälliger Nützlinge und ihrer Ökosystemleistung in der Agrarlandschaft, auch in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren – Adressaten sind vor allem Landwirte und interessierte Bürger;
- Entwicklung und Anwendung von Methoden zur Erfassung von Citizen Science-basierten Daten in Zusammenarbeit mit Projektpartnern;
- Durchführung von Umfragen und Interviews, Rechercheaufgaben, Erstellung einer webbasierten Informationsplattform;
- Erarbeitung und Umsetzung von Strategien zur Wissenschaftskommunikation und Vernetzung mit ähnlichen Initiativen;
- Darstellung der Ergebnisse dieses Teilprojektes durch Berichte, Vorträge und Publikationen.

Sie haben

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, z.B. der Biologie, (Bio-)Geographie, Umwelt-/Agrar- oder Forstwissenschaft, oder einer vergleichbaren Disziplin;
- Interesse an Fragestellungen zum Erhalt der funktionellen Biodiversität in der Agrarlandschaft;
- idealerweise floristische und faunistische Grundkenntnisse in Agrarökosystemen;
- eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Selbständigkeit, Begeisterung und Engagement für interdisziplinäres Arbeiten im Team;
- einen Führerschein der Klasse B (III) und die Bereitschaft zum Führen von Dienstfahrzeugen;
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Wir bieten

- eine Teilzeitbeschäftigung mit 19,5 Wochenstunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe E 13 TVöD.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten flexible Arbeitszeitmodelle an.

Interesse? Dann richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **14. Juni 2019** schriftlich unter Angabe der Kennnummer DA-BI-WA 05/19 an:

Julius Kühn-Institut (JKI),
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Institut für Biologischen Pflanzenschutz
Heinrichstrasse 243
64287 Darmstadt

Bewerbungen per E-Mail sind nicht erwünscht.

Noch Fragen? Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Tel.-Nr. 06151-4070 (Dr. Annette Herz) oder per E-Mail: annette.herz@julius-kuehn.de zur Verfügung.

Datenschutz Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: <https://www.julius-kuehn.de/datenschutz-stellenangebote/>